

# HAUSHALTSRECHNUNG TIPPS ZUM AUSFÜLLEN

## **Kontoauszüge der letzten sechs Monate analysieren**

Um sich zunächst selbst einen umfassenden Überblick über Ihre regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und um keine wichtigen Geldbewegungen zu vergessen, sollten Sie Ihre Kontoauszüge der letzten Monate vor dem Ausfüllen der Haushaltsrechnung gründlich prüfen. Sämtliche Kontobewegungen, die ihr Konto regelmäßig berühren, müssen in der Haushaltsrechnung mit aufgeführt werden.

## **Nur korrekte Angaben machen**

Machen Sie in der Haushaltsrechnung immer genau die Angaben, die Sie anhand Ihrer Kontoauszüge belegen können. Es ist nicht sinnvoll, bestimmte Ausgaben in der Haushaltsrechnung zu verringern oder die gesamte Rechnung zu beschönigen – anhand ihrer Unterlagen kann die Bank die Richtigkeit sämtlicher Angaben überprüfen. Sie sollten es daher nicht riskieren, dass die Bank Ihren Kreditantrag ablehnt, nur weil Sie in der Haushaltsrechnung unrichtige Angaben gemacht haben. Bei sämtlichen Fragen und Problemen steht Ihnen zudem Ihr Kreditspezialist zur Seite und hilft Ihnen dabei, die optimale Finanzierung zu finden.

## **Kindergeld nicht vergessen**

Vergessen Sie beim Ausfüllen der Haushaltsrechnung nicht, mögliches Kindergeld, welches Sie vom Staat beziehen, zu Ihren Einnahmen zu zählen. Viele Verbraucher vergessen die staatliche Unterstützung anzugeben, wenn die Kinder beispielsweise nicht mehr im Haus leben.

## **Miete richtig ansetzen**

Generell sollte der Betrag für die Miete in der Haushaltsrechnung immer genau so angegeben werden, wie dieser vom Konto des Verbrauchers abgebucht wird: Überweist der Verbraucher die gesamte Miete von seinem Konto, muss auch die gesamte Höhe der Mietzahlungen in der Haushaltsrechnung angegeben werden. Sollte ein Mitbewohner oder Lebensgefährte einen Teil der Mietzahlungen übernehmen und diese jeden Monat von seinem Konto überweisen, ist hierfür ein Nachweis in Form des Mietvertrages und der Kontoauszüge erforderlich. Lebt der Kreditantragssteller bei seinen Eltern und zahlt für seine Unterkunft keine Miete, dürfen in der Haushaltsrechnung keine Mietkosten angegeben werden. Zahlt der Verbraucher seinen Eltern jedoch monatlich einen bestimmten Betrag für die Unterkunft und ist diese Zahlung anhand mehrerer Kontoauszüge belegbar, kann die Zahlung als Mietausgabe in der Haushaltsrechnung angegeben werden.

## **Wozu wird eine Haushaltsrechnung erstellt?**

Nachdem Sie eine Kreditanfrage gestellt haben, prüft das Geldhaus Ihre Kreditwürdigkeit. Hierfür erstellt die Bank unter anderem eine Haushaltsrechnung für Sie, anhand derer sie überprüft, ob Sie die monatlich wiederkehrenden Zahlungen für den beantragten Kredit bewältigen können. Um den Geldbetrag zu ermitteln, der Ihnen monatlich zur Tilgung des Darlehens zur Verfügung steht, stellt die Bank Ihre sämtlichen regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben gegenüber – der auf diese Weise entstehende Differenzbetrag entspricht der monatlichen Tilgungsrate, der Sie aktuell nachkommen können. Die Daten für die Haushaltsrechnung entnimmt das Geldhaus Ihren Angaben die Sie im Zuge der Antragstellung gemacht haben und den Dokumenten, die Sie gemeinsam mit dem Kreditantrag der Bank zuschicken.